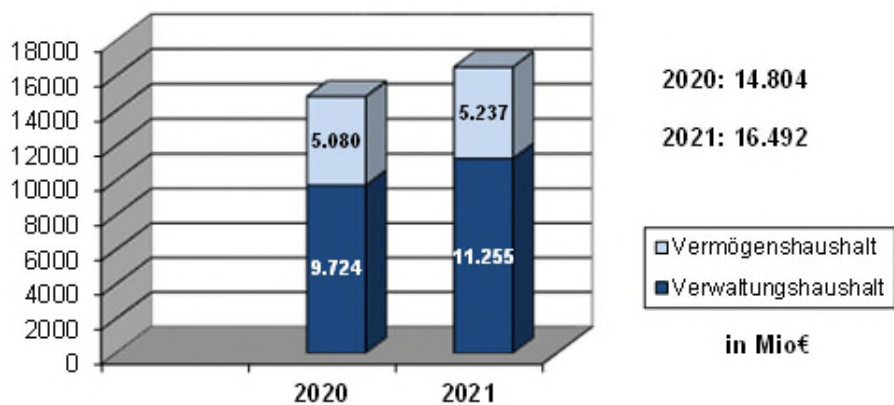


Vorbericht

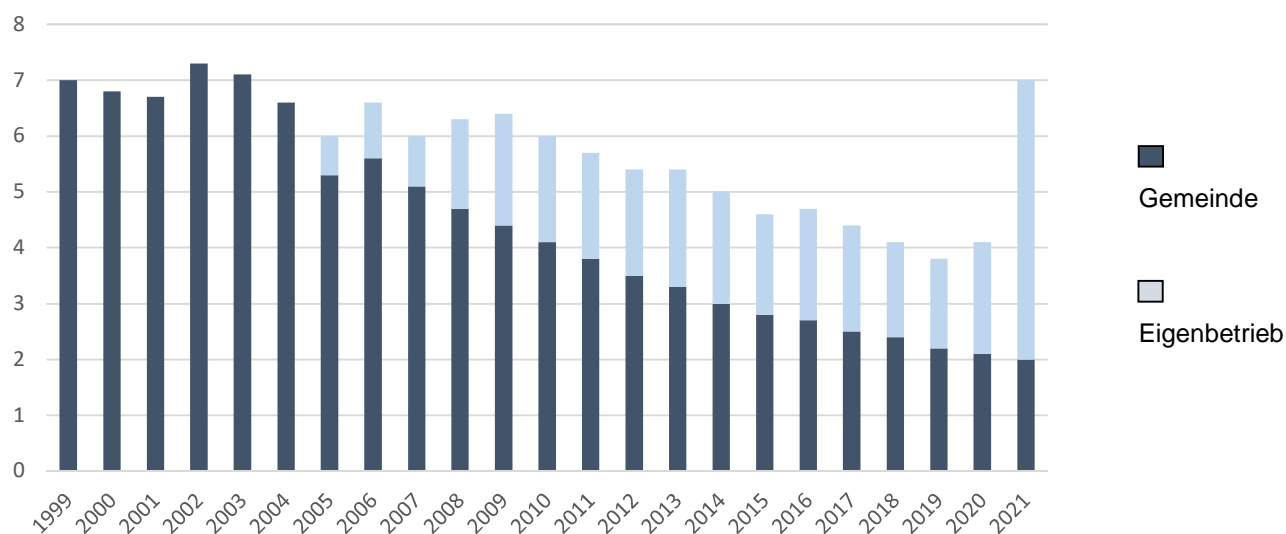
zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022

I. Rückblick auf die Vorjahre

Gesamtplan



Schuldenstände in Mio€



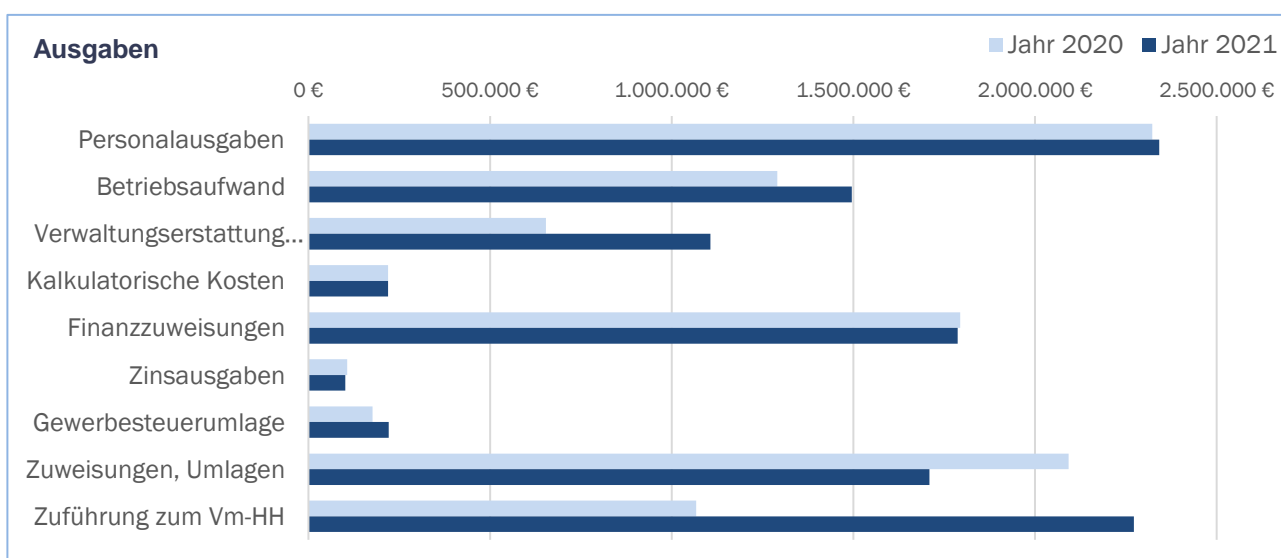
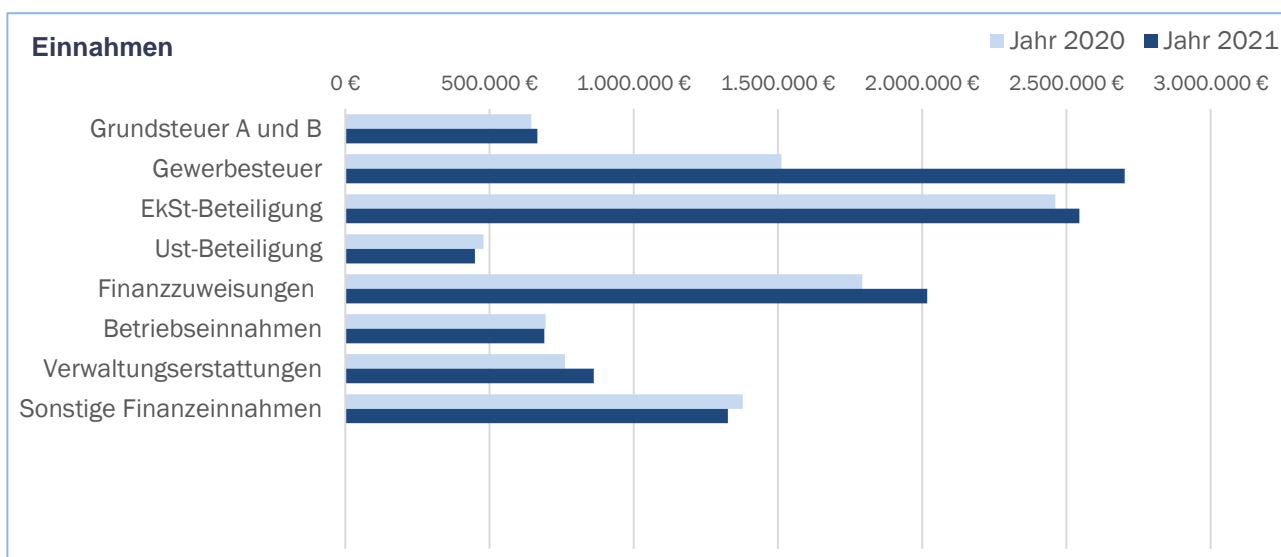
Verwaltungshaushalt

Ergebnisse der Jahresrechnungen Vorjahre

Jahr 2020

Jahr 2021

Zusammenfassung		
Einnahmen gesamt	9.723.801,65 €	11.255.040,75 €
Ausgaben gesamt	9.723.801,65 €	11.255.040,75 €
Saldo	0,00 €	0,00 €



Vermögenshaushalt

Ergebnisse der Jahresrechnungen Vorjahre

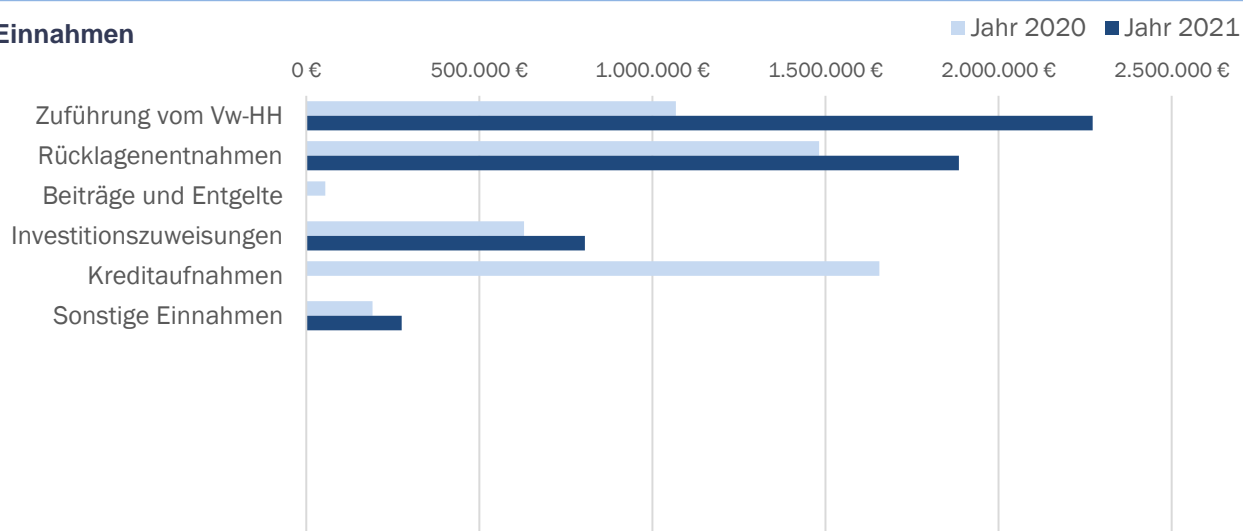
Jahr 2020

Jahr 2021

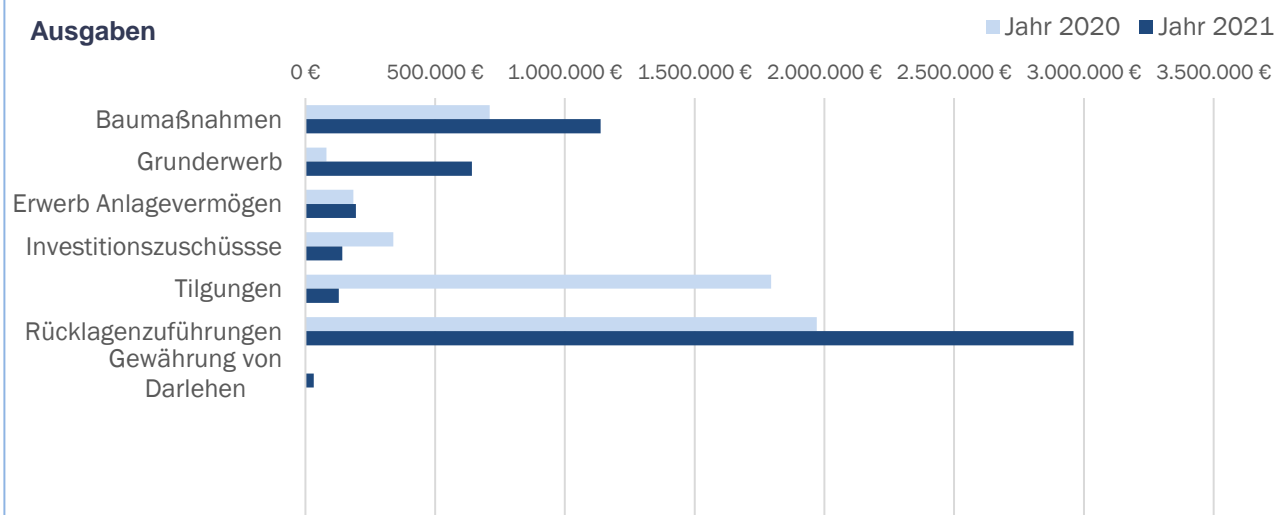
Zusammenfassung

Einnahmen gesamt	5.079.801,10 €	5.237.290,87 €
Ausgaben gesamt	5.079.801,10 €	5.237.290,87 €
Saldo	0,00 €	0,00 €

Einnahmen



Ausgaben



II. Das Haushaltsjahr 2022

Ausgangslage

Obwohl sich die humanitären Auswirkungen der weltweiten Corona-Pandemie so langsam zu entspannen scheinen, treffen deren finanzielle Auswirkungen die kommunalen Haushalte wohl weiterhin auch im Jahr 2022.

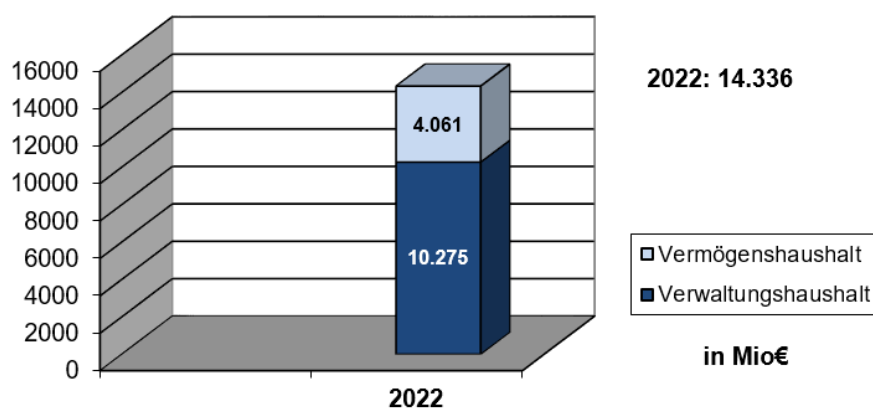
Zum einen sind nach wie vor mit Gewerbesteuerausfällen und verringerter Einkommensteuerbeteiligung zu rechnen, auch in vielen anderen kommunalen Bereichen, wie beispielsweise Freibäder, Veranstaltungshallen usw., sind nicht die Einnahmen zu erwarten, die in „Vor-Corona-Zeiten“ üblich waren.

Demgegenüber stehen – trotz umfangreicher Erleichterungen - weiterhin erhöhte Ausgaben für die kommunale Umsetzung der staatlicherseits angeordneten Hygienemaßnahmen und sonstige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

Ob die Kommunen hierfür im auch Jahr 2022 staatliche Unterstützung erhalten, ist derzeit noch nicht geklärt.

Durch diese anhaltende ungewisse finanzielle Situation bleiben die Gestaltungsspielräume der Gemeinde Sonnefeld auch im Jahr 2022 eingeschränkt.

Gesamtplan



Verwaltungshaushalt Einnahmen

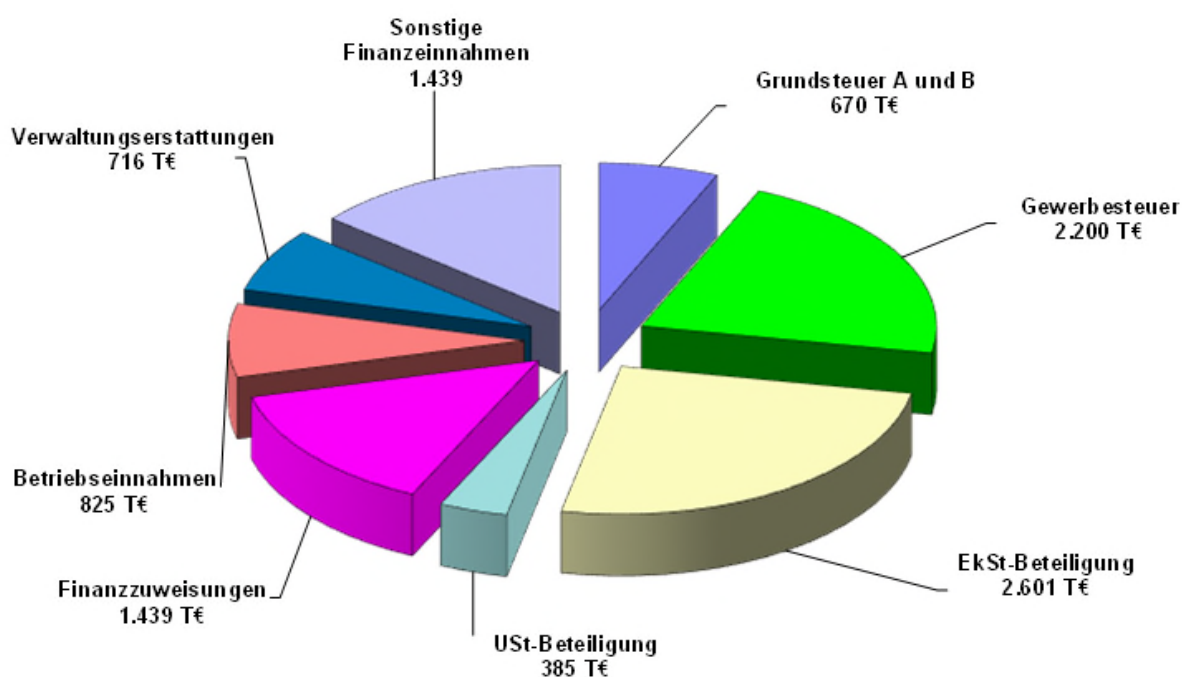
Die Gewerbesteuereinnahmen sind durch die anhaltend angespannte wirtschaftliche Lage (Corona-Pandemie, globale wirtschaftliche Konflikte udgl.) mit 2,2 Mio€ vorsichtig anzusetzen.

Dennoch steigen die Gewerbesteuereinnahmen im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres um 37,5 %.

Die tatsächlich im Jahr 2021 eingenommenen Gewerbesteuern in Höhe von 2,8 Mio€ können allerdings nicht als Maßstab für die Planungen des Jahres 2022 herangenommen werden, da im Vorjahr etliche Einmaleffekte, wie Nachveranlagungen wegen Betriebsprüfungen usw., einschlägig waren, die im Jahr 2022 so nicht zu erwarten sind.

Die Einnahmen im Kommunalen Finanzausgleich liegen zwar um etwa 140 T€ über dem Vorjahr, allerdings verringert sich die gemeindliche Schlüsselzuweisung gegenüber 2021 um 36% auf 1.074 T€.

Die übrigen Einnahmen des Verwaltungshaushaltes erreichen in etwa das Niveau des Vorjahres.



Verwaltungshaushalt Ausgaben

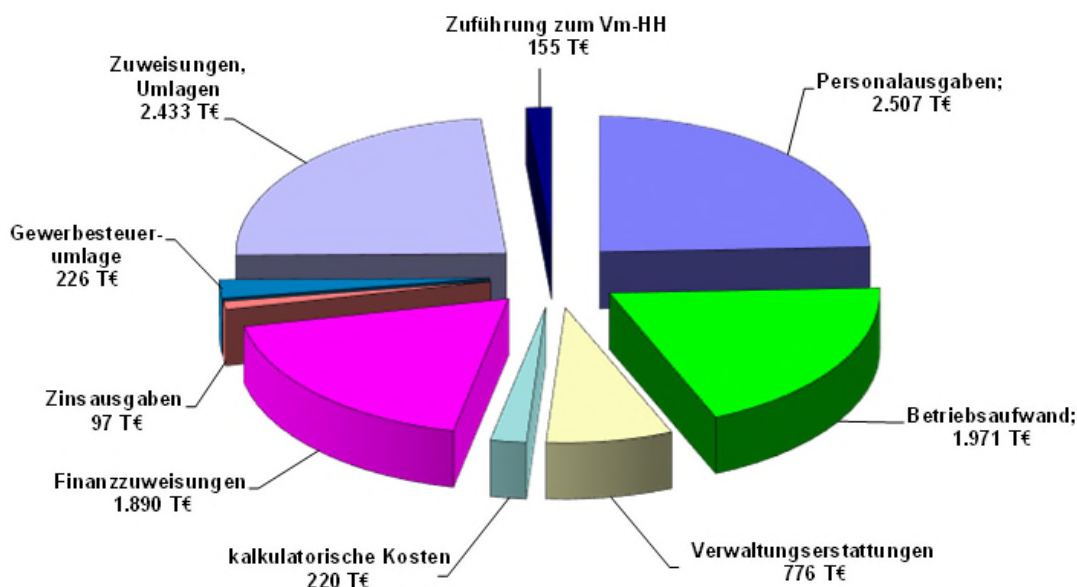
Die Personalkostensteigerung von 4 % im Vergleich zum Vorjahr begründet sich in tariflichen und besoldungsrechtlichen Entgeltsteigerungen, tariflichen Anpassungen und vor allem in Neueinstellungen. Der Betriebsaufwand (Unterhalt, Bewirtschaftung, Versicherungen etc.) verringert sich gegenüber 2021 um 1,7% auf insgesamt 1,97 Mio€.

Trotz des anhaltend gleichbleibenden Umlagesatzes von 40% erhöht sich der Anteil der Gemeinde Sonnefeld an der Kreisumlage aufgrund der stark erhöhten Steuerkraft (2020 im Vergleich zu 2019) betraglich um 41% auf 2.402.970,00 € (Vorjahr 1.701.793,00 €).

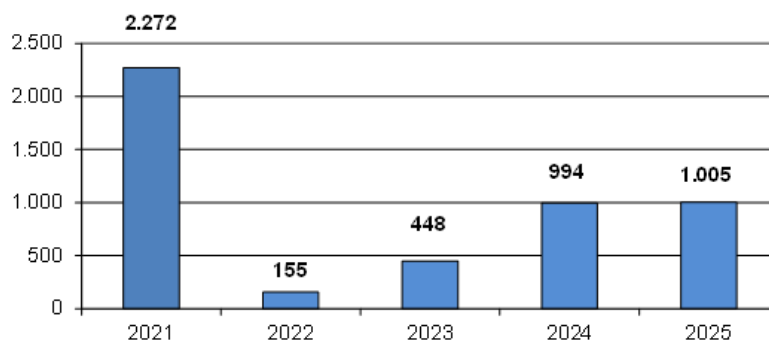
Die Ausgabemittel für die 2012 eingeführte Ansiedlungs- und Geburtenförderung belaufen sich trotz angestrebter veränderter Förderkulisse im Jahr 2022 auf 233 T€.

Die weiteren anfallenden Finanzmittel, wie Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Zinsausgaben usw. liegen nahezu im Bereich des Vorjahres.

Im Jahr 2022 kann demnach nur noch eine Mittelzuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 155.264,00 € eingeplant werden. Diese liegt dennoch um etwa 69% über der gesetzlichen Mindestzuführung (Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt mindestens in Höhe der ordentlichen Tilgung von Krediten - im Jahr 2022: 91.965,00 €).



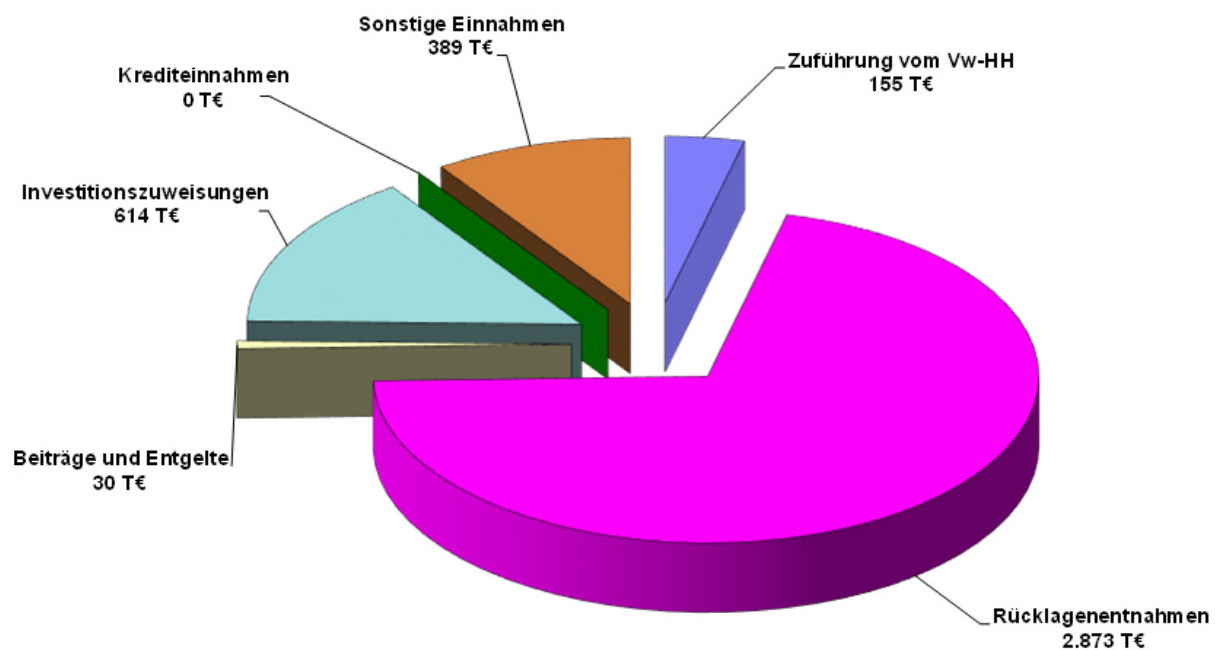
Zuführung zum
Vermögenshaushalt
in T€



Vermögenshaushalt Einnahmen

Im Vermögenshaushalt 2022 sind neben der Zuführung vom Verwaltungshaushalt von 155 T€, der Veräußerung von Grundvermögen von 375 T€, Beitragseinnahmen von 30 T€ und Einnahmen aus Investitionszuschüssen von 614 T€ insbesondere Einnahmen aus Rücklagenentnahmen von 2,9 Mio€ vorgesehen.

Kreditaufnahmen werden auch im Jahr 2022 im Gemeindehaushalt nicht benötigt.

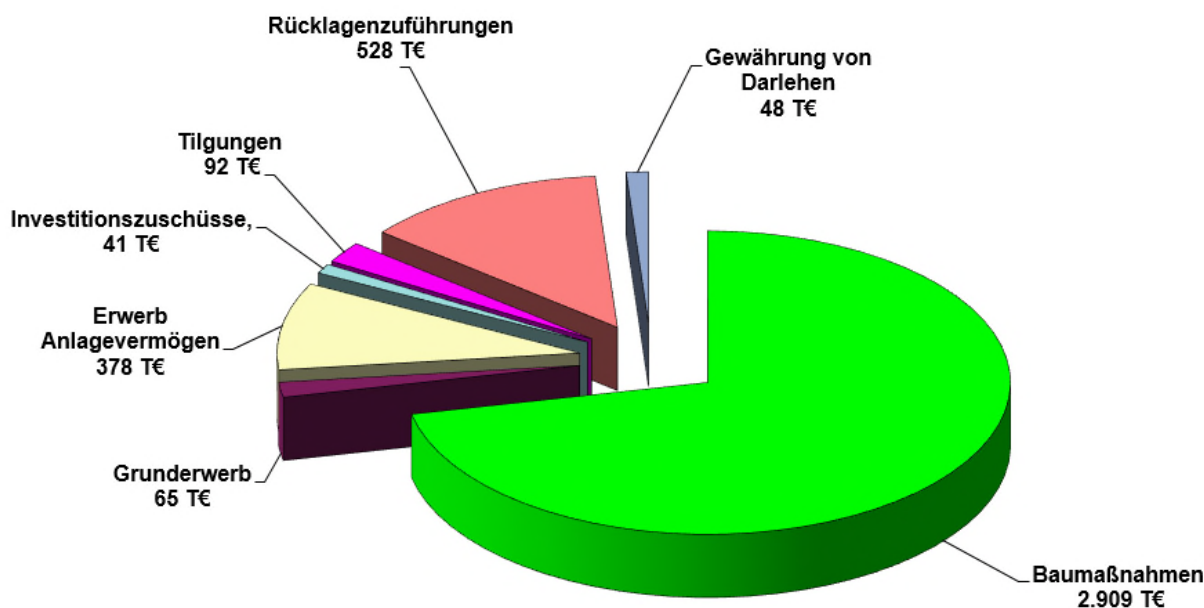


Vermögenshaushalt Ausgaben

Im Jahr 2022 sind an Baumaßnahmen 2,9 Mio€, an Vermögenserwerb 443 T€, an Investitionszuschüssen 41 T€ und an Rücklagenzuführungen 528 T€ vorgesehen.

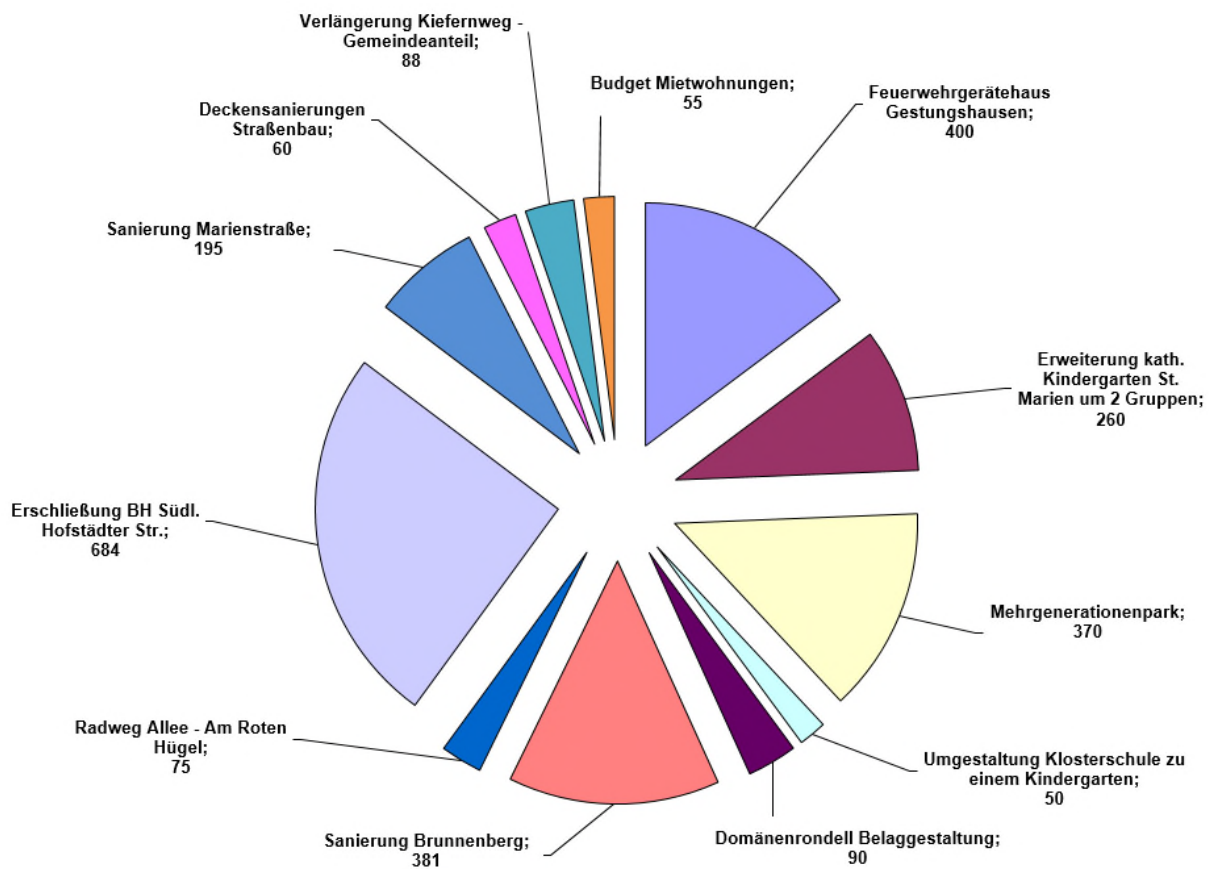
Die größten Baumaßnahmen sind hierbei der Neubau des Feuerwehrgerätehauses Gestungshausen (400 T€), die Erweiterung des kath. Kindergartens St. Marien um 2 Gruppen (260 T€), die Gestaltung eines Mehrgenerationenparks (370 T€), die Sanierung der Innerortsstraße Brunnenberg (381 T€), die weitere Erschließung des Baugebietes „Südlich Hofstädter Straße“ (684 T€) und die Sanierung der Marienstraße (195 T€).

Größere Anschaffungen sind im Jahr 2022 für den Bauhof (57 T€), die gemeindlichen Feuerwehren (126 T€) und die digitale Ausstattung (104 T€), insbesondere der Sonnefelder Schullandschaft, vorgesehen. Die weiteren Beträge für die Anschaffung von Anlagevermögen sind im Rahmen von beschränkten Ausgabebudgets eingebunden.



Wesentliche Baumaßnahmen (Bausumme über 50 T€)

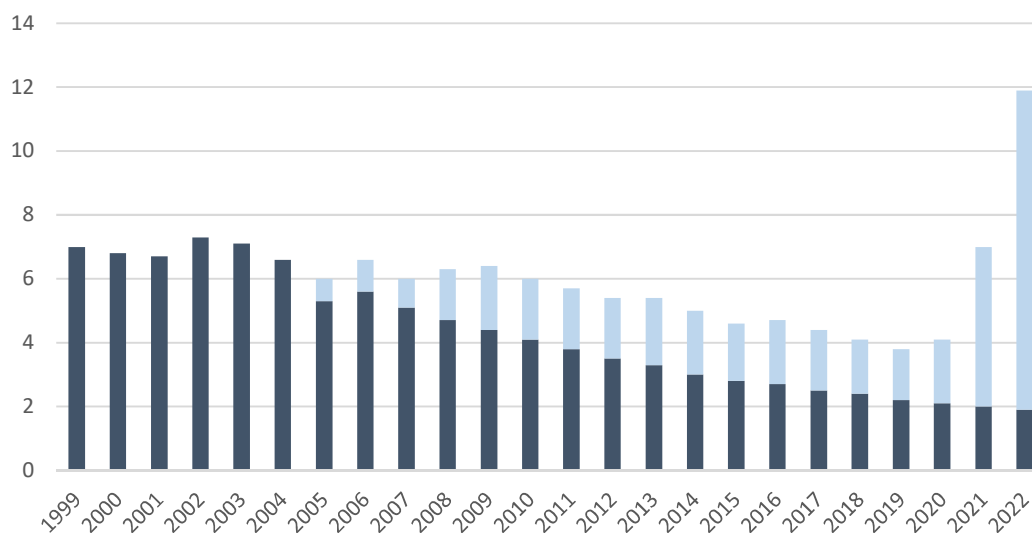
in T€



Zusammenfassung

Abschließend bleibt festzustellen, dass der Gemeindehaushalt 2022 der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Coburg bedarf, da zwar der Gemeindehaushalt 2022 ohne Kreditaufnahmen auskommt, jedoch im Wirtschaftsplan der Gemeindewerke 2022 Kreditaufnahmen in Höhe von 4.911.890,00 € vorgesehen sind.

Schuldenentwicklung in Mio€



Pro-Kopf-Verschuldung bei der amtlichen Einwohnerzahl (30.06.2021) von 4.603 Personen:

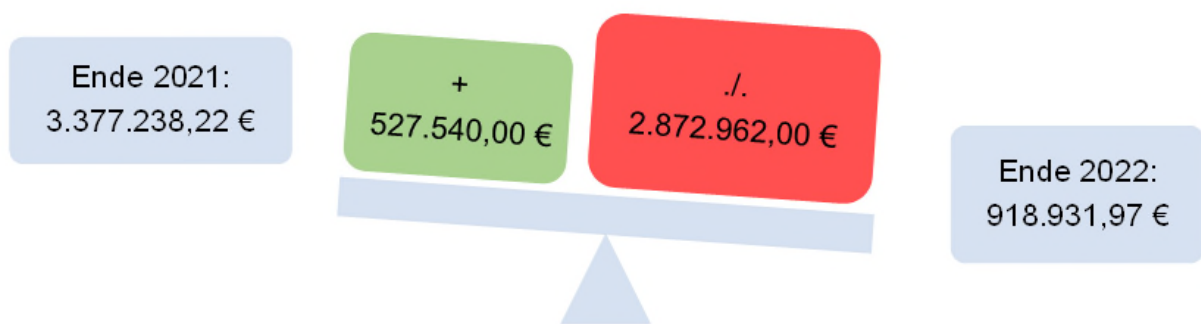
Gemeindehaushalt	408,72 €
<u>Eigenbetrieb</u>	<u>2.099,78 €</u>
Gesamt	2.508,50 €

Im Vergleich der Landesdurchschnitt am 31.12.2019 bei 3.000 – 5.000 EW: **961,60 €**

Am Jahresende 2022 liegt die gemeindliche Gesamtverschuldung damit etwa 160,9 % über dem landesdurchschnittlichen Vergleichswert.

Rücklagen

Für das Jahr 2022 sind folgende Zuführungen und Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage und den Sonderrücklagen vorgesehen:



Gemeinde Sonnefeld
Kämmerei

Heiko Lech
Kämmerer